

Inhaltsverzeichnis

A	Einleitung	17
B	Theorie	35
1	Schreiben als Form der Therapie	37
1.1	Einführung	37
1.2	Seelische und körperliche Entlastung durch Schreiben	41
1.3	„Neue Medien“ als Hilfsmaßnahmen bei Essstörungen	46
1.3.1	Self-Help-Guide und Bibliothherapie	48
1.3.2	Bulimie-Nachsorge im Internet (Dresden)	49
1.3.3	Poststationäres SMS-Programm bei Bulimie (Heidelberg)	50
1.3.4	Prävention durch ES[S]PRIT (Heidelberg)	52
1.3.5	„Overcoming Bulimia“ (London)	53
1.3.6	ab-server.de	53
1.3.7	Poststationäre Chat- und E-Mail-Therapie „Internetbrücke“ ...	55
1.3.8	Zu „Pro-Ana-Websites“	57
1.3.9	ED Parent Support: Internetbasierte Familientherapie	60
1.3.10	Zur Binge-Eating-Disorder: Untersuchungen in Freiburg und Leipzig	61
1.4	Computergestützte Programme zur quantitativen Textanalyse: Probleme aus Sicht der Psychologie – Anknüpfungspunkte für die Sprachwissenschaft	62
1.5	Resümee: Neue Medien und Therapie	64
2	Zur Krankheit Anorexie	66
3	Kommunikation auf hungrig-online.de – Rolle und Funktion der Beteiligten vor dem Hintergrund eines vertikalen Fachsprachenmodells der Medizin ...	74
3.1	Hinführung	74
3.2	Das vertikale Modell der medizinischen Kommunikation – eine Zusammenfassung	75
3.3	Zur Forschungslage	76
3.4	Experten und Laien – ist das alles?	76

3.5	Rollenverteilung und mutmaßliche Hauptfunktionen bei hungrig-online.de	77
3.6	Das Medium Internet als Teil der Kommunikation	81
3.7	Zwischenresümee	83
3.8	Zur „Wirksamkeit“ aus Sicht der Userinnen – RAT GEBEN, RAT SUCHEN, RAT BEKOMMEN und weitere Funktionen der Kommunikation auf hungrig-online.de: Beispiele der Versprachlichung im Rahmen der untersuchten Teilkorpora	84
3.8.1	Userin A	84
3.8.2	Userin B	87
3.8.3	Userin C	93
4	Emotion in den Wissenschaften	97
4.1	Was ist eine Emotion, was ein Gefühl? Definitionen aus Psychologie und Sprachwissenschaft	97
4.2	Wie viele Emotionen gibt es? Ein Blick auf eine Frage ohne (eindeutige) Antwort	101
4.3	Emotionen und deren Versprachlichung	105
5	Methodik	113
5.1	Fähigkeiten zur Versprachlichung als Voraussetzung für Konzeptualisierung und Sprachproduktion von Emotionen/Bewertungen	114
5.2	(Selbst-)Reflexion	118
5.3	Vorgehensweise bei den Einzelanalysen	125
5.4	Analysemodell – Graphik	128
5.5	Analysemodell im Detail	132
	Hoher Reflexionsgrad	132
	Mittlerer Reflexionsgrad	138
	Niedriger Reflexionsgrad	140
C	Empirie	149
6	Korpus	151
7	Grammatisch-semantische Perspektiven im Korpus	162
7.1	Das Substantiv <i>Hunger</i> – Attribuierung und Wortbildung	162
7.1.1	Attribute	163
7.1.2	Verb <i>hungern</i>	165
7.1.3	Konversion <i>das Hungern</i> und dazugehörige Attribute	169

7.1.4	Komposita	171
7.1.5	Explizite Ableitung	173
7.1.6	Wortgruppen <i>Hunger haben, Hunger kriegen, Hunger bekommen</i>	175
7.1.7	Personifikation	177
7.1.8	Verbindung <i>Hunger</i> und <i>Appetit</i>	177
7.1.9	Verbindung <i>Hunger</i> und <i>Sport</i>	178
7.1.10	Weiteres	178
7.1.11	Resümee	179
7.1.12	<i>Hunger</i> im Kontext – erster Schritt zum sprachlichen Einzelprofil der Userinnen	181
7.2	Das Substantiv <i>Essen</i> – Attribuierung und Wortbildung (mit einer Analyse aller weiteren Vorkommen des Morphems {ess}) ...	183
7.2.1	Userin A	183
7.2.2	Userin B	191
7.2.3	Userin C	208
7.2.4	Vergleich	212
8	Selbstreflexion durch Emotion und Kognition – Vergleich und Interpretation	222
8.1	Die Themen „Arbeit/ Ausbildung/ Beruf“ und „Männer/ Partnerschaft/ sexuelle Beziehungen“ bei den Userinnen A, B und C – Überblick und Auffälligkeiten	222
8.1.1	Userin A	222
8.1.2	Userin B	223
8.1.3	Userin C	226
8.2	Hoher Reflexionsgrad: Bezeichnungen (und Bewertungen)	231
8.2.1	<i>Angst, heulen</i> und <i>wahnsinnige Schlafstörungen</i> – Emotionsbezeichnungen und Versprachlichung des (vokalen) nonverbalen Ausdrucks von Emotionen	231
8.2.2	<i>Ich fühle mich einfach total erledigt</i> – Selbstreflexion durch <i>Gefühl, fühlen</i> und semantisch verwandte Verben	239
8.2.3	<i>Das war für mich sehr schwierig</i> – Selbstreflexion mit den Verben <i>sein</i> und <i>werden</i>	246
8.2.4	<i>viel zu viele Gedanken, oder?!</i> – Versprachlichung kognitiver Prozesse als Ausdruck krankheitsbezogener Intellektualisierung/ Rationalisierung?	256
8.2.5	<i>Aber die andere Frage, die sich mir stellt, ...</i> – Die Kommunikationslexeme <i>fragen/ Frage</i> und <i>Antwort/ (be-)antworten</i> als (Selbst-)Reflexionsmarker	262

8.2.6	<i>die Arbeit ist echt ein Problem – Stress und Problem als krankheitsbezogene Lexeme im weiteren Sinn</i>	265
8.2.7	<i>Irgendwelche völlig undefinierte Nähewünsche und mehr eigenständig planen – Lexeme, wie Wunsch/ wünschen und Plan/ planen, als Anzeichen von Selbst-Bewusstsein?</i>	269
8.2.8	<i>„perfekte Fassade“ und Selbstverletzungsgedankenangriffe – krankheitsbezogener Wortschatz im engeren Sinn</i>	282
8.2.9	<i>Beziehung, Partnerschaft und Sexualität in der Anorexie</i>	291
8.2.10	<i>Überforderung versus erfülltes Freizeitleben – Themenbezogener Wortschatz zu „Arbeit/ Ausbildung/ Beruf“</i>	294
8.3	Mittlerer und niedriger Reflexionsgrad: Bewertungen	305
8.3.1	<i>ich gehe einem Abgrund entgegen – Metaphorik zum Ausdruck des eigenen Befindens</i>	305
8.3.2	Partikeln und Co. – Emotion und konzeptionelle Mündlichkeit	311
8.3.3	<i>Oooh, was bin ich aufgeregt – Interjektionen im Kotext: Konnotationen und Frequenz als Gradmesser emotionalen Ausdrucks</i>	318
8.4	<i>Ob*rsch*nnkel und Kochgruppe!!! – Emotionen visuell</i>	320
8.4.1	Spiel mit der Schreibung und Interpunktion	320
8.4.2	Emoticons	328
D	Resümee – Selbstbeschreibungen und Kommunikation im Zeitverlauf als Beitrag zur Therapie von Essstörungen	333
E	Anhang	353
9	Einzelanalysen	355
9.1	Userin A – „Arbeit/ Ausbildung/ Beruf“	355
9.1.1	Hoher Reflexionsgrad: Benennungen (und Bewertungen)	355
9.1.2	Mittlerer und niedriger Reflexionsgrad: Bewertungen (Emotionsausdrücke)	384
9.1.3	Emotionen – visuell	412
9.2	Userin A – „Männer/ Partnerschaft/ sexuelle Beziehungen“	413
9.2.1	Hoher Reflexionsgrad: Benennungen (und Bewertungen)	413
9.2.2	Mittlerer und niedriger Reflexionsgrad: Bewertungen (Emotionsausdrücke)	439
9.2.3	Emotionen – visuell	463
9.3	Userin B – „Arbeit/ Ausbildung/ Beruf“	464
9.3.1	Hoher Reflexionsgrad: Benennungen (und Bewertungen)	464

9.3.2	Mittlerer und niedriger Reflexionsgrad: Bewertungen (Emotionsausdrücke)	507
9.3.3	Emotionen – visuell	561
9.4	Userin B – „Männer/Partnerschaft/sexuelle Beziehungen“	572
9.4.1	Hoher Reflexionsgrad: Benennungen (und Bewertungen) ...	572
9.4.2	Mittlerer und niedriger Reflexionsgrad: Bewertungen (Emotionsausdrücke)	585
9.4.3	Emotionen – visuell	605
9.5	Userin C – „Arbeit/ Ausbildung/ Beruf“	610
9.5.1	Hoher Reflexionsgrad: Benennungen (und Bewertungen) ...	610
9.5.2	Mittlerer und niedriger Reflexionsgrad: Bewertungen (Emotionsausdrücke)	641
9.5.3	Emotionen – visuell	676
9.6	Userin C – „Männer/Partnerschaft/sexuelle Beziehungen“	686
9.6.1	Hoher Reflexionsgrad: Benennungen (und Bewertungen) ...	686
9.6.2	Mittlerer und niedriger Reflexionsgrad: Bewertungen (Emotionsausdrücke)	696
9.6.3	Emotionen – visuell	717
10	Korpora	722
10.1	Userin A „Arbeit/ Ausbildung/ Beruf“	722
10.2	Userin A „Männer/Partnerschaft/sexuelle Beziehungen“	740
10.3	Userin B „Arbeit/ Ausbildung/ Beruf“	753
10.4	Userin B „Männer/Partnerschaft/sexuelle Beziehungen“	796
	„Schlüsselbeitrag“	800
10.5	Userin C „Arbeit/ Ausbildung/ Beruf“	805
10.6	Userin C „Männer/Partnerschaft/sexuelle Beziehungen“	826
11	Verzeichnis des themenbezogenen Wortschatzes „Arbeit/ Ausbildung/ Beruf“	834
12	Emoticons im Überblick	837
13	Literatur	840
14	Graphiken	859